

HANSER



Leseprobe

zu

„Praxiswissen China“

von Karl Pilny

Print-ISBN: 978-3-446-46479-7

E-Book-ISBN: 978-3-446-46511-4

ePub-ISBN: 978-3-446-46480-3

Weitere Informationen und Bestellungen unter
<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-46479-7>

sowie im Buchhandel

© Carl Hanser Verlag, München

Vorwort

Es ist beinahe ein Allgemeinplatz geworden, aber man kommt heutzutage an China und Chinesen nicht mehr vorbei. Selbst wenn man nicht vor Ort geschäftlich aktiv ist wie etwa durch Tochtergesellschaften in der Volksrepublik China, durch Handelsgeschäfte in Hongkong oder durch den Erwerb chinesischer Aktien, so wird es kaum eine Art von Unternehmen, Verbänden und Banken geben, die nicht irgendwann früher oder später mit China und/oder Chinesen in Kontakt kommt.

Dies betrifft Arbeitnehmer aller Branchen und Ebenen ebenso wie Unternehmer, Start-up-Gründer, Künstler, Journalisten und Politiker. Die Möglichkeiten eines direkten persönlichen Kontakts mit den Chinesen sind vielfältig. Arbeitsverhältnisse, Joint-Venture-Situationen, Verhandlungen, Arbeitsplatz-Aufbau und -Abbau, gute Mitarbeiter finden und binden spielen dabei eine genauso große Rolle wie F&E-Einheiten aufbauen und führen, Innovationen gemeinsam entwickeln und vermarkten, Unternehmensstrategien kennen und verstehen.

Chinesische Unternehmen sind weiterhin eifrig dabei, im deutschen Sprachraum, dem sogenannten DACH-Raum, also in der Schweiz, Österreich und Deutschland, mittelständische Unternehmen zu übernehmen oder sich an großen börsennotierten DAX-Unternehmen zu beteiligen wie etwa Daimler.

Makro- wie Mikro-Ebene oszillieren dabei zwischen Wettbewerb und Kooperation und man ist sich nicht sicher, ob die neuen chinesischen ‚Partner‘ Konkurrenten oder wirkliche Partner sind.

Auf Drittmärkten in der ganzen Welt treffen deutsche Unternehmen regelmäßig auf chinesische Wettbewerber oder Mitbewerber oder sind gleich mit einem chinesischen Unternehmen zusammen im Drittmarkt aktiv. Egal ob Afrika, Lateinamerika, Südostasien oder andere asiatischen Märkte, Chinesen und damit die chinesische Kultur sind allgegenwärtig.

Für jede Branche und jede Unternehmensgröße ist es daher wichtig, ihre Mitarbeiter mit einem Toolkit, einer Art Werkzeugkasten, auszustatten, um sich in einer Vielzahl von Situationen kurzfristig zurechtfinden zu können. Nicht mehr, aber auch nicht weniger soll im Folgenden bereitgestellt werden, fundiert und praxisorientiert.

Inhalt

Vorwort	V
1 Einführung	3
2 China Inc. 2.0	11
2.1 Der Weg zur Weltmacht	11
2.2 Ein europäischer Blick in die Geschichte Chinas	16
2.3 Chinas neue Ära	18
2.3.1 Macht stabilisieren	20
2.3.2 Industrie stärken	23
2.3.3 Auf eigenen Vorteil achten	25
2.3.4 Auf Zukunftstechnologien setzen	27
2.3.5 Macht ausbauen	29
2.4 Gesellschaft	31
2.4.1 Zwischen Aufstieg und Totalitarismus	31
2.4.2 Große regionale Unterschiede	36
2.5 Globalisierung	39
2.5.1 Herausforderung China	40
2.5.1.1 Triade USA - EU - China	41
2.5.1.2 Lautlose Eroberung?	44
2.5.1.3 Internationale Institutionen	48
2.5.2 Die neuen Seidenstraßen (BRI)	49
2.5.3 Megatrends und Zukunftsbranchen	51
2.5.3.1 Demografie	53
2.5.3.2 Urbanisierung	55
2.5.3.3 Immobilien	56
2.5.3.4 Smart Life 2030	57
2.6 Fazit	62
2.7 Epilog	64

3	Geplant zur Weltmacht	67
3.1	Ausgewählte Investitionen	69
3.2	Gezielt intervenieren	73
3.2.1	E-Mobilität	73
3.2.2	Hochgeschwindigkeitszüge	75
3.2.3	Währung	76
3.2.4	Tourismus	77
3.2.5	Globale Lieferketten	78
3.3	Innovation	82
3.3.1	Vom Imitator zum Innovator	82
3.3.1.1	Erstaunliche Aufholjagd	82
3.3.1.2	Adaption	83
3.3.2	Made in China 2025	84
3.4	Digitale Supermacht	85
3.4.1	„Digitaler Sozialismus“	85
3.4.2	„Neue Planwirtschaft“	87
3.4.3	Die totale Überwachung	90
4	Konfuzianismus und Co.	93
4.1	Im Zentrum steht der Mensch	94
4.2	An die Spitze der Welt	97
4.3	Die Renaissance	101
5	Verhandlungsstrategie(n)	105
5.1	Erfolgreich kommunizieren	105
5.1.1	Kontext und Subtext	106
5.1.2	Netzwerke und Guangxi	108
5.1.3	Das Gesicht wahren	110
5.1.4	Körpersprache	112
5.1.5	Die direkte, mündliche Kommunikation	113
5.1.6	Die Vermeidung von „nein“	115
5.1.7	Die Bedeutung des Vater-Sohn-Verhältnisses	117
5.1.8	Die Bedeutung des Senioritätsprinzips und die Stellung der Frau	118
5.1.9	Die ersten Kontakte	121
5.1.9.1	Begrüßung	122
5.1.9.2	Gemeinsames Essen	123
5.1.9.3	Verabschiedung	128
5.1.9.4	Visitenkarten	129

5.1.9.5	Korruption	129
5.1.9.6	Geschenke und Mitbringsel	130
5.2	Erfolgreich verhandeln	132
5.2.1	Fairplay	137
5.2.2	Drei Phasen der Verhandlung	138
5.2.2.1	Eröffnungsphase	138
5.2.2.2	Verhandlungsphase	138
5.2.2.3	Verhandlungsende	140
5.3	Erfolgreich sein	141
5.3.1	Sun Tzu und 36 Strategeme	142
5.3.1.1	Die Prinzipien des Sun Tzu	142
5.3.1.2	Die 36 Strategeme	144
5.3.2	Risiken	146
5.3.3	Chinesische Familienunternehmen	147
5.3.4	Partnerwahl	149
5.3.5	Essenz des Erfolgs	150
6	Normen und Regularien	151
6.1	Rechtsstaat und Reformen	151
6.1.1	Rechtsbewusstsein	151
6.1.2	Der Schutz geistigen Eigentums	154
6.1.3	Norm- und Gesetzgebung	156
6.1.4	Rechtsstaat und Reformen	157
6.1.5	Technische Normen	157
6.2	Recht	161
6.2.1	Rechtssystem und Rechtsgebiete	162
6.2.1.1	Chinesisches Zivilrecht	162
6.2.1.2	Das neue chinesische Zivilgesetzbuch	164
6.2.1.3	Internationales Recht	165
6.2.2	Rechtsverfolgung und Durchsetzung	166
6.2.3	Umgehung von Rechtsnormen	168
6.3	Gesetze	171
6.3.1	Relevante Rechtsgebiete	171
6.3.1.1	Zivilrecht	171
6.3.1.2	Öffentliches Recht	176
6.3.1.3	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	181
6.3.2	Wirtschaftsgesetze	182
6.3.2.1	Gesellschaftsrecht	183
6.3.2.2	Investitionsrecht	185
6.3.2.3	Steuerrecht	187
6.3.2.4	Gewerblicher Rechtsschutz	190

6.4	Aktuelle Änderungen	193
6.4.1	Auslandsinvestitionsgesetz (Foreign Investment Law) ..	193
6.4.2	Corporate-Social-Credit-System (CSCS)	195
6.4.3	Datenschutz und -transfer	197
7	Vertragsgestaltung	201
7.1	Musterverträge	201
7.2	Berater/Rechtsberater	203
8	Doing Business in China	207
8.1	Vertrieb	207
8.1.1	Handelsvertreter	208
8.1.2	Vertragshändler	209
8.1.3	Handelsgesellschaften	209
8.1.4	Der Weg über Hongkong	210
8.1.5	Management und Controlling	214
8.2	Zusammenarbeit mit Chinesen in China	216
8.3	Geschäftserfolg	221
8.3.1	Kosten optimieren	221
8.3.1.1	Einkauf	221
8.3.1.2	Logistik	222
8.3.1.3	Spesenabrechnungen	222
8.3.1.4	Reisekosten	223
8.3.1.5	Expatriates	223
8.3.1.6	Produktion	224
8.3.1.7	Sanierung und Schließung	224
8.3.1.8	Personalabbau	229
8.3.2	Gute Mitarbeiter finden und binden	230
8.3.3	Der Schutz geistigen Eigentums	234
8.3.3.1	Marktüberwachung	238
8.3.3.2	Markenanmeldungsstrategie	238
8.3.3.3	Take-Down-Verfahren	240
8.3.3.4	Schutzstrategien	240
8.3.3.5	Patentverletzungsklage	241
8.3.3.6	Schutzgegenstand	243
8.3.3.7	Durchsetzung von Schutzrechten	246
9	Die asia21 – Chinastrategie für den Mittelstand	249
10	Chinesisches Recht	253

11	Vertragsklauseln und Muster im Handelsrecht der Volksrepublik China – in englischer Sprache	255
12	Internationale Schiedsklauseln	267
	12.1 Wesentliche Inhalte der Schiedsklausel	268
	12.2 Musterschiedsklauseln	269
	12.3 Schiedsinstitute	270
13	Deutsche Anwälte in Shanghai	271
14	Weitere wichtige Kontaktadressen	281
15	Symbole und Wortbedeutungen	283
16	Erfahrungsbericht: Arbeitsgerichtsverfahren in China	285
17	Literatur	291
18	Abkürzungen	297
	Index	301
	Der Autor	309

TEIL I

Basiswissen

1

Einführung

Wir leben in einer historischen Zeitenwende. Der scheinbar unaufhaltsame Aufstieg Chinas zur globalen Supermacht lässt viele ein „chinesisches Jahrhundert“ befürchten.

Diese tektonische Plattenverschiebung geht Hand in Hand mit gewaltigen technischen Umwälzungen, die immer häufiger ihren Ursprung in China haben, das nun offen „seinen Platz an der Sonne“ geltend macht. Die Ablösung der gegenwärtigen Supermacht USA durch China und die Frage, ob dies friedlich geschehen wird, ist von zentraler Bedeutung. Die wachsende Rivalität ist vor dem Hintergrund eines noch größeren Trends zu sehen: 500 Jahre westliche Hegemonie neigen sich dem Ende zu, und Asien spielt bei der Ausgestaltung dieser neuen Normalität eine, wenn nicht gar die entscheidende Rolle.

Der Einfluss der USA in der Welt nimmt seit Jahren kontinuierlich ab. Damit geht auch das „US-amerikanische Zeitalter“ und mit ihm die alte atlantische Nachkriegsordnung ihrem Ende entgegen. China wird bis spätestens zum Ende dieses Jahrzehnts zur weltweit größten Volkswirtschaft aufsteigen, und sein immer selbstbewussteres Auftreten führt bereits jetzt zu Zerreißproben an vielen Fronten. Doch das Reich der Mitte ist auch der unerwartete, neue Champion von Freihandel, Klimaschutz und einer nachhaltigen sharing economy und propagiert einen neuen Sozialismus chinesischer Prägung, ja einen neuen Menschen- und Gesellschaftsentwurf. China will und wird nicht nur wirtschaftlich und militärisch, sondern auch eine „digitale“ und „grüne“ Supermacht sein.



China dürfte bis spätestens zum Ende dieses Jahrzehnts zur größten Volkswirtschaft aufsteigen und könnte auch bei den Verteidigungsausgaben bis 2025 mit den USA gleichziehen.

Mit China steigt ein Staat in der weltwirtschaftlichen und weltpolitischen Hierarchie auf, der sich in Konkurrenz zum Westen zu einem ordnungspolitischen Modell für andere Staaten entwickeln könnte. China hat in den vergangenen dreißig Jahren ein erfolgreiches Entwicklungs- und Modernisierungsmodell geschaffen,

das autoritäre politische Führung mit staatlich beaufsichtigtem Kapitalismus kombiniert.

Statt auf Marktwirtschaft setzen auch viele der Aufsteigerländer auf einen staatlich gelenkten Kapitalismus. Ihre Industriepolitik zeichnet sich durch die Dominanz von Staatsunternehmen und nationalen Champions aus. „Sovereign Wealth Funds“, Subventionen und Kapitalverkehrskontrollen sowie Wechselkursmanipulationen sind die wichtigsten Mittel einer solchen Strategie. Eine solche Wirtschaftspolitik zeigt nicht nur in China, sondern auch in einigen anderen autoritär regierten Ländern positive Ergebnisse, sodass sich hier nur wenig Druck in Richtung Demokratisierung und gesellschaftspolitischer Teilhabe entwickelt.

Die rapide Entwicklung in China verändert das globale Machtgefüge in vielerlei Hinsicht. Egal ob im Arbeitsmarkt, bei der Ressourcensicherheit oder im Wettbewerb um Talente: Die Bewältigung der großen deutschen Zukunftsaufgaben hängt maßgeblich von Ereignissen und Entscheidungen in China ab.



Die Entwicklung von mehr Asien- und Chinakompetenz und die Entwicklung und Umsetzung einer China- und Asienstrategie sind für Politik und Wirtschaft alternativlos. Für Deutschland ist insbesondere mit China ein formidabler Wettbewerber auf den Plan getreten, der die deutschen Paradedisziplinen massiv bedroht.

China will und wird bis Mitte des Jahrhunderts eine industrielle Supermacht werden – besonders bei der Digitalisierung und Automatisierung der industriellen Fertigung. Die Innovationsfähigkeit und das Technologieniveau der fertigenden Industrie sollen schlagartig erhöht werden. Elektronik sowohl von der Hardware- als auch von der Software-Seite zählt zu den Stärken Chinas; die Digitalisierung der Industrie, in Deutschland gern unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ gefasst, wird hier also vorangetrieben.

Die deutsche Wirtschaft wiegt sich in falscher Sicherheit und verweist gerne darauf, dass zum Beispiel die chinesische Automobilindustrie nach diversen Rückschlägen noch immer hinterherhinkt und nicht mit der deutschen mithalten kann.

Man sollte aber nicht vergessen, wie in den Siebzigerjahren japanische Autos belächelt wurden, was sich in den Achtzigerjahren mit koreanischen Autos wiederholte. Beide Länder lernten schnell und wuchsen zu globalen Automobilmächten heran. Es gibt keinen Grund, warum sich das nicht in China wiederholen sollte. Das gilt auch für andere Bereiche wie Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt und Biotechnologie. Bereits heute sind chinesische Smartphones von Huawei und Laptops von Lenovo Weltspitze.



In den letzten Jahren meldete China deutlich mehr Patente an als Deutschland und die USA zusammengenommen.

China hat gezielt in seine Technologieentwicklung investiert und bei seinen Patentanmeldungen einen gewaltigen Sprung gemacht. Häufig wird jedoch pauschal die Anzahl aller angemeldeten Patente angeführt, um die neue chinesische Stärke zu beschreiben. Aber sie allein sagt wenig aus, denn viele dieser Patente haben keinen großen Wert. Nur 5 Prozent der chinesischen Patente werden gleichzeitig in den USA und Europa eingereicht.

Zudem hat sich gezeigt, dass erfolgreiche Innovationen in China in der Regel nicht im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung und Technologie stehen, sondern mit nicht wissenschaftlichen Abläufen in der Wirtschaft und zum Beispiel die Effizienz der Verwaltung, den Kundendienst und das Produktdesign betreffen. Daraus abzuleiten, dass China noch eine weite Strecke vor sich hat auf dem Weg zu einem Innovationsland, ist aber voreilig.

Die Bertelsmann Stiftung hat in einer großen Studie zu „Weltklassepatente in Zukunftstechnologien“ 2020 festgestellt, dass China noch keine große Rolle spielt bei den Patenten, die in ihren jeweiligen Technologien weltweit am wichtigsten sind. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass sie technologisch besonders relevant sind, eine breite Zahl an Märkten abdecken und häufig bei der Anmeldung anderer Patente zitiert werden. Das macht diese Weltklassepatente besonders aussagekräftig für die Innovationskraft von Ländern und Regionen.



Wind of Change

Nach der Eroberung der Solarbranche ist China nun auf Windkrafttechnologie fokussiert. Ein gutes Beispiel, um die Diskrepanz zwischen der Masse aller Patente und der Auslese der Weltklassepatente aufzuzeigen: Insgesamt gab es 2019 weltweit rund 40 000 Windkraftpatente, wovon 16 740 aus China kamen. Gemessen an ihrer Qualität und Relevanz zählte die Bertelsmann Stiftung allerdings nur 300 zu den Weltklassepatenten.

China hielt 2019 also rund 40 Prozent an den weltweiten Patenten in der Windkrafttechnologie insgesamt, der Anteil an den Weltklassepatenten war mit 6,6 Prozent allerdings deutlich niedriger.

Wenn man diese in Relation zu den Patenten insgesamt setzt, hat China in dieser Technologie eine Forschungseffizienz von 1,8 Prozent. Von der beeindruckend hohen Zahl der 16 740 Windkraftpatente Chinas kann man also 16 440 eigentlich vernachlässigen.

Zum Vergleich dazu kommt Deutschland 2019 auf 958 Weltklassepatente in der Windkraft – bei 3829 Patenten in dieser Technologie insgesamt.

Die Studie weist darauf hin, dass der reine Blick auf alle Patentanmeldungen die Innovationsstärke Ostasiens (China, Japan, Südkorea) überzeichnet. Dort werden zwar sehr viele Patente angemeldet, aber der Anteil der Weltklassepatente gemessen an allen Patenten liegt in den drei patentstärksten Volkswirtschaften Ost-

asiens – China, Japan und Südkorea – in den meisten Jahren unter 10 Prozent. In den patentstärksten Staaten in Nordamerika sowie in Europa liegt er dagegen bei über 15 Prozent.

Gleichwohl holt Ostasien in riesigen Schritten auf, vor allem Südkorea und China haben in den vergangenen zehn Jahren in Sachen Patentqualität einen enormen Sprung nach vorne gemacht. 2019 rangierte China in 42 der 58 untersuchten Technologien unter den drei Ländern mit den meisten Spitzenpatenten. Noch 2010 war das Land nicht ein einziges Mal unter den Top 3 vertreten und 2000 kein einziges Mal unter den Top 5.

Die Vereinigten Staaten sind noch die unangefochtene „Patent-Supermacht“, doch die Dynamik Chinas lässt den Anteil der USA an Weltklassepatenten in nahezu allen Bereichen langsam schrumpfen. Gleichwohl ist der US-Vorsprung noch groß und die Stärke so breit verteilt, dass die Vereinigten Staaten mittelfristig die größte Patentmacht bleiben werden. In 50 von 58 Zukunftstechnologien verfügen die USA über die meisten Weltklassepatente. Besonders groß ist der Vorsprung in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit. Auch in zentralen Querschnittstechnologien rund um das Thema Digitalisierung weisen die Vereinigten Staaten immer noch eine hohe Wachstumsdynamik auf und können als einzige Industrienation bei ganz neuen Technologien mit China mithalten.

Die Alarmglocken sollten jedoch in Deutschland schrillen. Das Land ist zwar immer noch die stärkste europäische Patentmacht, fällt aber weltweit allmählich zurück.



Gemessen an seiner Einwohnerzahl schlägt sich Deutschland nach wie vor beachtlich über nahezu die gesamte Breite der Technologien. Der Anspruch, eine führende Technologienation zu sein, gerät allerdings immer stärker unter Druck.

Gehörte Deutschland 2010 in 47 der 58 Technologien noch zu den drei Nationen mit den meisten Weltklassepatenten, hat sich dieser Anteil 2019 auf 22 Technologien mehr als halbiert. Diese Entwicklung betrifft auch Deutschlands traditionelle Stärken in den Bereichen Industrie und Mobilität. Zudem trägt das Bild eines „grünen Deutschlands“ nicht länger, denn im Bereich Umwelt oder auch bei den für die Energiewende wichtigen alternativen Energieträgern spielt die Musik immer mehr in Ostasien, vor allem China.

Die Kombination von systematischer Innovationspolitik, die sich in der staatlichen Gründung von Hunderten von exzellenten Hochschulen und Forschungszentren zeigt, und finanzieller Unterstützung aus dem wachsenden privaten Sektor führt aufgrund der schieren Masse der Absolventen und der Institute zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit wissenschaftlichen Fortschritts. Das Paradebeispiel ist die Anzahl der Ingenieure:



In Deutschland treten pro Jahr rund 70 000 Ingenieure in den Arbeitsmarkt ein, in China sind es rund 700 000. Selbst wenn nur die Hälfte dieser 700 000 Weltmarktniveau erfüllen sollten, sind sie eindeutig in der Mehrheit.

Trotz steigender Sozial- und Lohnkosten in China werden auch künftig Produktionskostenvorteile weiterhin bestehen bleiben: Somit ist die Gefahr groß, dass Produkte von ähnlicher Qualität wie in Deutschland in doppelter Menge zum halben Preis in China produziert und von dort exportiert werden können.

Die erfolgreiche Attacke auf die deutschen Vorzeigebereiche Maschinenbau und Automobilbau ist bereits in vollem Gange. Der chinesische Maschinenbau wächst seit einigen Jahren mit 4 bis 5 Prozent pro Jahr, die Industrialisierung der Landwirtschaft sorgt für einen anhaltend hohen Bedarf an Agrar- sowie Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen. Zugleich schreitet die Entwicklung zu einem modernen Industriestandort mit großem Tempo voran.

Deswegen ist es umso wichtiger, dass deutsche Unternehmen, die im Maschinen- und Anlagenbau erfolgreich sind, ihren chinesischen Kunden nicht nur langlebige Produkte verkaufen, sondern ebenso erstklassigen After-Sales-Service im Angebot haben. Es versteht sich von selbst, dass die Produkte dem lokalen Markt angepasst, also weder overengineered noch veraltet sind.

Was Elektrofahrzeuge angeht, wurde Deutschland schon 2015 von China überholt. Nach den Plänen der chinesischen Regierung sollen bis Ende 2020 rund 5 Millionen Elektrofahrzeuge auf den Straßen Chinas rollen. In keinem anderen Politikfeld hat der Fünfjahresplan so konkrete Ziele festgeschrieben wie im Umweltbereich.

Dabei geht es nicht nur um die Reduzierung des Schadstoffausstoßes, sondern um eine umfassende Verbesserung der gesamten Lebensqualität, insbesondere die Reduzierung bis hin zur Eliminierung von Verschmutzung von Luft, Böden und Gewässern. Die Politik der Regierung wird sich in den nächsten Jahren in diesem Punkt eher noch intensivieren. Noch haben chinesische Unternehmen einen technologischen Rückstand.

Die Größe des Landes und die Größe der Probleme bergen deshalb - zumindest derzeit - attraktive Möglichkeiten für deutsche Firmen, die Umwelttechnologie, erneuerbare Energien und Reinigungstechnologie anbieten können. Filteranlagen, Sensoren, Wasseraufbereitungsanlagen werden langfristig in großer Menge gebraucht werden. Die Chancen für deutsche Unternehmen in China sind darum trotz aller Herausforderungen weiterhin gut.



Deutschland und China sind so eng miteinander verbunden und wechselseitig abhängig wie noch nie.

Index

Symbole

3-D-Druck 28, 58

A

Abe, Shinzo 76
Abfindung 225
Abgaben 225
Abhängigkeit 8, 19, 64, 82, 157
Adaption 83
AFTA 78f.
After-Sales-Services 7
Agrarprodukte 237
Aktiengesellschaft 183, 185
Alibaba 19, 28, 56, 61, 69, 77, 86 ff., 90, 91
Alkoholkonsum 126
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 208
Alstom 76
Amazon 29, 53, 86, 192
Anpassungsfähigkeit 112, 116, 130
Anti-Korruptionskampagne 20
Anwalt, Shanghai 271
Apple 60f., 83, 86, 90, 245
Arbeitseffizienz 220
Arbeitsgenehmigungsrecht 176
Arbeitsgerichtsverfahren 285
Arbeitsgesetz 181
Arbeitsmarkt 4, 7, 53, 231
Arbeitsrecht 181, 195, 228
Aristoteles Universität 51
Armut 9, 20 ff., 32, 34, 99
Asian Development Bank (ADP) 165
Asian Pacific Economic Cooperation (APEC) 165
Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) 41, 62f., 78, 80
Aufenthaltsgenehmigungsrecht 176

Aufrüstung 9
Auslandsinvestitionsgesetz 193
Außenhandelskammer (AHK) 174, 204
Außenwirtschaftsrecht 44
Außenwirtschaftsverordnung (AWV) 70f.
Automatisierung 4, 8, 32, 54
Automobilindustrie 4, 7f., 26, 245
Autorität 119, 144, 169

B

BAAIC 74f.
Bacon, Francis 16
Baidu 60f., 69, 77, 82, 86
Bain 22
Bedeutung 113
Begrüßung 122
Beijing Benz Automotive (BBAC) 75
Belt and Road Initiative (BRI) 12, 45, 49
Berater 203
Beratung 203
Bertelsmann Stiftung 5
Bescheidenheit 101, 129
Beuys, Barbara 119
Beziehung 98, 106, 116, 127, 151f., 157, 203, 220
Bidding Law 178 ff.
Big Data 27f., 87ff., 231
Bilateral Investment Treaties (BIT) 185
Bildung 47, 53, 59, 98, 101, 144, 220
Binnenmarktorientierung 24
Biochemie 84
Biotechnologie 4
Blockchain 159
BMW 75, 155
BOE 236
Bosch 38, 72, 236
Breitbandnetzstruktur 28
Bruttoinlandsprodukt (BIP) 24, 38, 52, 55

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) 71
 Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) 25
 BYD 74f.

C

Canon 38
 CDP Reti 46
 Central Business District (CBD) 210
 CEPII 79, 81
 Chang, Margret 48
 Chemie- und Pharmaindustrie 8
 Chiang Kaishek 96
 China Central Television (CCTV) 46
 China Compulsory Certification (CCC) 157
 China Energy Label Center (CELC) 161
 China-Europe Standardization Information Platform (CESIP) 160
 China International Commercial Court (CICC) 166
 China International Economic and Trade Arbitration Commission (CIETAC) 167
 Chinakompetenz 4
 China National Accreditation Administration (CNCA) 159
 China National Institute of Standardization (CNIS) 161
 China National Intellectual Property Administration (CNIPA) 238, 244
 China National Petroleum 24
 China Railway Rolling Stock Corporation (CRRC) 75
 Chinastrategie 249
 Closer Economic Partnership Agreement (CEPA) 212
 Cloud Computing 28, 88, 159
 Club Méditerranée 42
 Cluster Regularly Interspaced Short Palindromic Repeats (CRISPR) 59
 CNC 46
 Company Law of the People's Republic of China (CL) 183
 Compaq 38
 Compliance 71, 192, 206
 Computertechnologie 83
 Controlling 214
 Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) 171
 Cooperative Joint Venture 183f.
 Corporate-Social-Credit-System (CSCS) 86, 130, 195f.

COSCO 51
 Cross Culture Competence 72, 217f.
 Cyber Security Law (CSL) 192f., 197

D

Daimler V, 74f.
 Datenschutz 71, 173, 192, 197
 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) 71
 Datenschutzstandard 192
 Datentransfer 71, 197f.
 DCW 205
 DeepBlue Technology 51
 Demografie 53
 Demokratisierung 4
 Deng Hsiaoping 9, 35
 Deng Xiaoping 12f., 32, 50, 68, 84, 94
 Denken 105, 112, 221
 Design Patent 240, 245
 Desoxyribonukleinsäure (DNA) 59
 Deutsches Institut für Normung (DIN) 158
 Devisenrecht 178
 Dezentralisierung 59
 Didi 82
 Dienstleistung 41
 Dienstleistungs- und Technologiezentrum 20
 Digitalisierung 4, 8, 49, 87, 92, 230, 237
 Direct-to-Consumers 82
 Direktinvestition 41
 Disziplin 16, 102, 144
 DJVC 205
 Dokumentation 197
 Dolmetscher 134
 Dongfeng Motor 46
 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) 79, 165, 190
 DPA 245
 Due Diligence 71f., 148, 205, 241

E

E-Commerce 61, 82, 186, 192, 206
 Economic and Social Commission for Asia and the Pacific (ESCAP) 165
 Education Surcharge 188
 EFTA (European Free Trade Association) 160
 Eigentum, geistiges 82, 154, 234
 Eigentumssteuer 187, 189
 Einkauf 221
 Ein-Kind-Politik 32, 54, 119, 230
 Einkommensteuer 187f., 190
 Einreiserecht 177
 E-Mobilität 7, 32, 59, 73, 75, 155

Enel 46
Eni 46
Enterprise Resource Planning (ERP) 199
Entlassung 225
EPA 245
Equity Joint Venture 183 f.
Erfindungspatent 240, 244
Ericsson 236
Erneuerbare Energien 7
Expatriates 215, 217, 223
EY 43

F

Facebook 29, 53, 60 f., 86, 89 f.
Fairplay 137
Familie 98, 101, 118, 127, 147
Feasability Study 214, 216, 220
Fehler, typische 249
Fertigung 4, 19
Fiat 46
Finanzbranche 25, 28
Finanzkrise 24, 44 ff., 52
Fintech 82
Fluktuation 231 ff.
Food and Agricultural Organization (FAO) 165
Foreign Contractor 79
Foreign Filing Licence 244
Foreign Invested Commercial Enterprise (FICE) 209
Foreign Invested Enterprise (FIE) 183, 207
Foreign Investment Law (FIL) 193
Forschung und Entwicklung (F&E) 44, 61, 83
Fortune Global 500 24
Fosun 42
Free Trade Zone (FTZ) 186
Freihandel 3
Freiheit 121
Freiheitsbedürfnis 98
Führung 144
Fukuyama, Francis 32
Fußabdruck, digitaler 90

G

Garantievorschrift 84
Gebrauchsmuster 237, 245
Gebrauchsmusterpatent 240
Geduld 116, 150
Geely 74
Gehalt 232
Gehorsam 30, 118
Geldpolitik 69

Gemeinschaft 34, 127
Gemeinschaftsunternehmen 184
General Administration of Quality Supervision,
Inspection and Quarantine (AQSIQ) 173
Generation Z 54
Gerichtssystem 166
Germany Trade and Invest (GTAI) 187, 205
Geschäftssessen 124
Geschichte 16
Geschmacksmuster 243
Gesellschaft 31, 34, 44, 101, 107
Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
(GIZ) 179
Gesellschaftsrecht 183
Gesetzgebung 156, 169
Gesichtserkennung 36, 61, 87, 90 f.
Gesichtsverlust 110, 115, 218
Gesichtswahrung 108, 110, 139, 220
Geste 107
Gewährleistung 172
Gewohnheitsrecht 163
Globalisierung 33, 39 f., 44, 67, 79, 81, 95, 98,
102
GmbH 184, 209, 213
Google 53, 60, 86, 89 f.
Government Procurement Law 178 f.
Gruppe 34, 61, 98, 101, 110, 117, 134, 152, 218,
220
Guangxi 106, 108
Guo Guangchang 42
Gurry, Francis 236

H

Haftung 183
Haier 58, 69
Handel 28
Handeln 97, 107, 112, 170
Handelsgesellschaft 207, 209
Handelsgesetzbuch (HGB) 207
Handelskrieg 70, 79 f.
Handelsmacht 12
Handelspartner 8 f.
Handelsrecht, Muster 255
Handelsvertreter 207 ff.
Hard Power 20, 65
Harmonie 21, 61, 98, 101 f., 110, 117 f., 135, 152
Hauck & Aufhäuser 42
Hayek, August von 89
Henkel 38
Hersteller 171
Hierarchie 144
Hochgeschwindigkeitszug 27, 75 f., 85

Höflichkeit 116 f.
 Hofstede, Geert 110, 118
 Holding 213
 Hong Kong Service Supplier (HKSS) 213
 Huawei 4, 51, 69, 80, 83, 87, 236
 Hugo Boss 84
 Hu Jintao 14 f.
 Hunger 9

I

IBM 38
 iFlytek 86
 Imitator 82
 Immobilien 22, 51, 56 f., 150, 211
 Immobilienrecht 173
 Industrialisierung 7, 21
 Industrie 6, 15, 23, 52, 242
 Industrie 4.0 4, 51, 155
 Information 141
 Informationstechnologie 19, 25, 52
 Innovation 5, 19, 49, 82, 158, 236
 Innovationspolitik 6
 Insolvenzrecht 174
 Institution 48
 Intellectual Property Rights (IPR) 142, 172, 235
 International Atomic Energy Agency (IAEA) 165
 International Development Agency (IDA) 165
 Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) 158
 Internationale Fernmeldeunion (ITU) 158
 International Standardisation Organization (ISO) 158
 Internet 47
 Internet Engineering Task Force (IETF) 159
 Internetmarkt 87
 Internetnutzer 28, 44
 Internet Office 28
 Internet of Things (IoT) 28
 Internet Plus 28
 Interpretationsspielraum 228
 Int'l Monetary Fund (IMF) 165
 Investition 43, 69
 Investitionslenkungkatalog 186
 Investitionsrecht 185
 Investitionsschutzvertrag 165

J

Jack Ma 88
 J.D. Com 82
 Jiang Qing 14
 Jiang Zemin 15

Joint Venture 79, 84, 147, 172, 184, 193, 207, 215, 244
 Joint-Venture 183
 Justiz 153 f., 157

K

Kalter Krieg 9
 Kapitalverkehrskontrolle 44
 Käufer 171
 Klassenlosigkeit 99
 Klimaschutz 3, 49
 Kollektivismus 151
 Kolumbus, Christoph 16
 Kommunikation 51, 72, 105 ff., 110, 112 ff., 117, 144, 197, 224, 232
 Kommunismus 102
 Kommunistische Partei China (KPCh) 13, 23, 27, 30, 34, 98
 Kompetenz 144, 149, 217
 Kompromissfähigkeit 116
 Konfuzianismus 17, 93, 102
 Konfuzius 93
 Konsolidierung 44, 57
 Konsum 53, 98, 101
 Konsumbedarf 12
 Kontaktadresse 281
 Kontext 106, 114, 141, 170, 213
 Kontinuität 91, 98
 Kontrolle 91
 Körperschaftsteuer 187
 Körpersprache 112 f.
 Korruption 14, 129, 157, 222
 Kostensenkung 221, 229
 Krauss Maffei 42
 Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 179
 Kritik 110, 219
 Kuka 42, 155
 Kultur 61, 79, 95, 98, 105, 107, 134, 149, 162 f.
 Kulturdimension 109
 Kulturrevolution 13, 18, 35, 37, 86, 90, 93, 96, 98, 161 f.
 Künstliche Intelligenz (KI) 25, 27 f., 36, 60, 65, 82, 88, 159, 231, 237

L

Labour Contract Law 181, 229
 Landwirtschaft 7, 15
 Lao-Tse 100
 Lebensqualität 7, 34, 53
 Lebensstandard 21, 47
 Lee Kwan Yen 101

- Legitimität 20, 64, 170
Leibniz, Gottfried Wilhelm 17
Leistungsbereitschaft 98, 231
Lenovo 4, 58, 69
LG 236
Lieferkette 78 ff.
Li Shufu 74
Lob 110
Logistik 221 f.
Lohnkosten 230
Lohn- und Sozialkosten 7, 78
Lösungskonzept 250
Loyalität 118, 203, 217
Lufthansa Technik 38
Luft- und Raumfahrt 4
- M**
- Macht 20, 29
Made by China 14
Made in China 14, 74 f., 83
Made in China 2025 12, 19, 27, 71, 82, 84 f., 235
Mahatir, Mohamed 34, 101
MAN 242
Management 214
Manufacture Licensing of Special Equipment 160
Maoismus 36, 67
Mao Zedong 13, 20, 22, 35, 67, 93, 96, 119, 142
Marken 245
Markenmeldungsstrategie 238
Markenrecht 191
Marktüberwachung 238
Marktwirtschaft 4, 12, 32, 39, 67 f., 102, 146 f., 163, 182
Maschinenbau 4, 7 f., 72, 78
Maschinen- und Anlagenbau 7, 26
Massachusetts Institute of Technology (MIT) 236
Max-Planck-Institut 161
McKinsey 53, 60, 73, 79 f.
Mediation 166
Medizin, biologische 19
Medizintechnik 28, 237
Megacitys 55
Megatrend 39, 51
Megvii Technology 61
Meinungsfreiheit 21, 50
Meng Hongwei 48
Menschenrechte 9, 33, 45, 49
Mentalität 79, 151, 154, 162 f., 221
Mercator Institute for China Studies (MERICS) 29
Mergers & Acquisitions (M&A) 26, 72, 186 f.
Microsoft 61, 86
Mikko Huotari 31
Militär 61, 98
Militarismus 9
Mimik 112
Ministry of Commerce of the People's Republic of China (MOFCOM) 186
Mitarbeiterbindungsmaßnahme 233
Mitsubishi 236
Mittelschicht 12, 52 f., 57, 77, 87
Mobilität 6, 49, 58
Modi; Narendra 76
Moore, Gordon 60
MTU 38
Münzel, Frank 161
Musterschiedsklausel 269
Mustervertrag 201
- N**
- National Development and Reform Commission (NDRC) 69
National Medical Products Administration (NMPA) 160
NATO 48
Neo-Konfuzianismus 94
Netzwerk 108, 148, 197, 220
Nichtigkeitsverfahren 243
Nichtregierungsorganisation (NGO) 30
Nordex 85
Normen 170
Normgebung 156
NVK 164
Nye, Joseph 20
- O**
- Ohlberg, Mareike 30
OMPI 191
Oppo 83, 236
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) 56
- P**
- Pang-Fei 99
Pan-Pearl River Delta (PPRD) 38
Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums (PVÜ) 191
Partnerschaftsgesellschaft 183, 185

- Partnership Enterprise 185
 Partnership Enterprises Law 183
 Partnerwahl 149
 Patentanmeldung 5, 59
 Patentgesetz 242
 Patentqualität 6
 Patentrecht 191
 Patentschutz 237
 Patentverletzungsklage 241
 Patriotismus 23
 Pearl River Delta (PRD) 38
 Peng Liyuan 14
 Personalabbau 229
 Personenkult 15, 21
 Pharmaindustrie 78
 Ping An 236
 Pioneer 38
 Planung, langfristige 20
 Planwirtschaft 27, 67, 83, 87ff., 97, 102
 Plattform 90, 192
 Pluralismus 68, 95
 Polo, Marco 16
 Post Merger Integration (PMI) 72
 PRC 181
 Price Waterhouse Coopers 86
 Privatsphäre 61, 91, 192
 Privatwirtschaft 67, 130, 220, 235
 Probleme, typische 250
 Produkte, medizintechnische 19
 Produktion 224
 Produktivität 53, 81, 220f., 224
 Produktqualitätsgesetz 173
 Produzentenhaftung 173
 Projektmanagement 204
 Projektmanager 135
 Pro-Kopf-Einkommen 37, 52
 Protektionismus 21, 25
 PSA Peugeot Citroën 46
 Putzmeister 42, 46
 PwC 60, 80
- Q**
- Qualcomm 236
 Qualität 7, 19, 81, 84, 216f., 220, 237, 246
 Quantencomputer 60
 Quantenphysik 60
 Quellensteuer 79, 187, 190
- R**
- Rationalität 144
 Rechenschaftspflicht 49
- Recht 161
 Recht, chinesisches 253
 Recht, internationales 165
 Recht, öffentliches 176
 Rechtsauffassung 152, 154, 162
 Rechtsberater 203
 Rechtsbewusstsein 151
 Rechtsnormen 168
 Rechtsschutz 148, 153, 190, 246
 Rechtsstaat 157
 Rechtsstaatlichkeit 67f., 157, 166, 169
 Rechtssystem 162
 Rechtsverfolgung 166
 Recruiting 230
 Reform 157
 Reformstau 68
 Reinigungstechnologie 7
 Relationship Management (CRM) 199
 Religion 101
 Renminbi Yuan (RMB) 64, 76, 178, 183
 Repower 85
 Repräsentanz 183
 Repräsentanzbüro 207
 Respekt 13, 109, 116, 123, 134
 Ressourcensicherheit 4
 Restriction of Hazardous Substances (RoHS)
 161
 Restrukturierung 218
 Reziprozität 25, 44
 Ricci, Matteo 16
 Risiko 146
 Robotik 8, 19, 25, 27, 42, 82, 84, 231
 Rolle, soziale 107
 Rules of Origin (ROO) 212
- S**
- Samsung 53, 83, 87, 89, 236
 Sanierung 224, 227
 Sanshiliu Ji 145
 SAP 86
 Schall, Adam 17
 Schiedsklausel 176
 Schiedsklausel, internationale 267
 Schiedsverfahren 167
 Schließung 224
 Schutzgegenstand 243
 Schutzklausel 155
 Schutzrecht 246
 Schutzstrategie 240
 SCIA 167
 Seidenstraße 12, 19, 21, 45, 49f., 76, 186
 Senger, Harro von 144, 161

- Seniorität 119
 Senioritätsprinzip 118, 220
 sharing economy 3
 SHIAC 167
 Shinkansen 76
 Shu Yinbiao 48, 158
 Sicherungsmittel 174
 Siemens 38, 75 f., 155
 Sinopec 24
 Smart Computing 60
 Smart Health 59
 Smart Home 58
 Smart Learning 59
 Smart Life 2030 57
 Smart Mobility 58
 Smart Power 20, 65
 Smith, Adam 88
 Social Insurance Law 182
 Soft Power 20, 46, 68
 Sozialismus 3, 33, 36, 85, 87, 92, 135, 166, 169
 Sozialismus, digitaler 85
 Sozialversicherungsabkommen 182
 Sozialversicherungsrecht 181 f.
 Sparsamkeit 101
 Special Administrative Regions (SAR) 38
 Spengler, Oswald 67
 Spesenabrechnung 222
 Spionagetätigkeit 9
 Sprache 113, 123
 Staatliche Kommission für Entwicklung und Reform (SKER) 27
 Staatsunternehmen 4, 23 f., 39, 45 f., 132, 217, 220
 Stabilität 20, 22, 98, 100, 152, 169
 Standardization Administration of China (SAC) 157 f.
 Start-up V, 86
 State Administration for Foreign Exchange (SAFE) 178
 State Administration for Market Regulation (SAMR) 160
 State Grid 24
 Status, sozialer 117
 Steuerrecht 187, 205
 Steuerzuschläge 188
 Straßburger Abkommen über die Internationale Patentklassifikation (IPC) 191
 Strategeme 142
 Strukturwandel 52
 Subtext 106
 Sun Tzu 35, 63, 141 ff.
 Supermacht 3 f., 6, 14, 18, 40, 64 f., 84 f., 95, 157, 231
 Supermacht, digitale 85
 Supreme People's Court (SPC) 172
 Symbol, Bedeutung 283
- ## T
- Take Down-Verfahren 240
 Taobao 90, 192
 Telecom Italia 46
 Tencent 61, 69, 77, 86
 Tesla 245
 Thomas Cook 42
 Tmall 90, 192
 Tom Tailor 42
 Totalitarismus 31, 67, 89
 Tourismus 8, 77 f.
 Toyota 59, 78
 Transaktion 43
 Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) 158
 Transformationsprozess 20
 Transparenz 21, 49, 90, 150, 232
 Transportbranche 28
 Trump, Donald 21, 40, 48, 76, 79 f.
 Turnaround 224
- ## U
- Überwachung 36, 90 f.
 Überwachungsstaat 9, 32, 87
 Umsatzsteuer 187, 189
 Umwelt 6, 9, 47, 99
 Umweltrecht 176
 Umweltschutz 121
 Umwelttechnik 84
 Umwelttechnologie 7
 Umweltverschmutzung 20
 Understatement 21, 129
 UNDP 165
 UNESCO 165
 Unicorn 82
 UNIDO 165
 UNIKOM 165
 Universität Shenzhen 236
 Universität Tsinghua 236
 Unternehmensbeteiligung 42
 Unternehmenskauf 70
 Urban Construction Tax 188
 Urbanisierung 32, 51, 53 ff.
 Urheberrecht 191
 US Patent and Trademark Office (USPTO) 237

V

Value Added Tax (VAT) 189
 Vater-Sohn-Verhältnis 117, 220
 Verabschiedung 128
 Verbraucherschutz 176
 Verbrauchssteuer 187, 189
 Verfahren 243
 Vergabegesetz 179
 Vergabe, öffentliche 178
 Vergabevorgabe 179
 Verhalten 105, 107
 Verhandlung 132, 138
 Verhandlungsführer 135
 Verhandlungsstrategie 105, 137
 Vermögen 22, 42, 47, 53, 185
 Vernunft 163
 Verpflichtung, inoffizielle 152
 Vertragsgesetz (VG) 172
 Vertragsgestaltung 201
 Vertragshändler 207, 209
 Vertragsklauseln 255
 Vertrag über die internationale Zusammenarbeit
 auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) 191
 Vertrieb 207
 Vetterwirtschaft 216
 Virtual-Reality 59
 Visitenkarte 129
 Visum 176
 Volkskongress 15, 164
 Vollstreckung 166
 Volvo 74
 Vorgesetzte 232
 Vorteil 25
 VW 8, 59, 74

W

Wachstum 52
 Währung 64, 76, 178
 Wanda 29
 Warenverkehr 41
 Weber, Max 35
 WeChat 83, 86
 Wechselkurs 76
 Weltbank 32, 39, 48, 81, 99, 165, 179
 Welthandelsorganisation (WTO) 31, 165
 Weltmacht 11, 67
 Werkbank 8, 14, 20, 69, 78
 Wert 98
 Werte 170

Wertschöpfung 19, 79, 81
 Wettbewerb V, 4, 44, 76, 235, 238
 Wholly Foreign Owned Enterprises (WFOE)
 183 f., 193, 207
 Wholly Individually Owned Enterprises Law 183
 Windkrafttechnologie 5
 WIPO Urheberrechtsvertrag (WCT) 192
 Wirtschaftsgesetz 182
 Wirtschaftsrecht 182
 Wirtschaftsstruktur 151
 Wissen 53, 98, 144
 Withholding Tax 187, 190
 World Health Organization (WHO) 39, 165
 World Intellectual Property Organization (WIPO)
 48, 83, 191, 235
 Wortbedeutung 283

X

Xiaomi 83
 Xi Jinping 13 ff., 18 ff., 23, 27 f., 30 f., 36, 40,
 45 ff., 51, 85, 94, 99, 129, 147, 156 f.
 Xinhua 46
 Xi Zhongxun 13

Y

Yi Sun 43

Z

Zahlungsverkehr 178, 192
 Zeitmanagement 152
 Zentralkomitee 88, 163
 Zertifizierung 158
 ZF Friedrichshafen 72
 Zhang Xiaogang 158
 Zhao Houlin 158
 Zhao Tingyang 31
 Zheng He 9
 Zhou Enlai 15
 Zielstrebigkeit 68
 Zivilgesetzbuch 164
 Zivilprozessordnung (ZPO) 242
 Zivilrecht 162, 171
 Zollabkommen 165
 ZTE 51
 Zukunftsbranche 51
 Zukunftstechnologie 27
 Zusammenarbeit 216

Der Autor

Dr. Karl Pilny (www.karlpilny.com), seit über dreißig Jahren internationaler Wirtschaftsanwalt, Unternehmensberater und Cross Culture Coach und Geschäftsführer der auf Markteintritte in Asien spezialisierten Beratungsgesellschaft asia21 gmbh (www.asia-21.com). Vormalig Partner und Of-Counsel in globalen Anwaltskanzleien mit zahlreichen Asienbüros und Professor für International Technology Transfer und Global Social Innovation, erfahrener Investor und Business Angel.



Fotografie: Anna Rauchenberger & Jana Madzigon

Dr. Pilny war 1980 das erste Mal in China, lebte und arbeitete viele Jahre in Asien und gilt als einer der tiefsten Asienexperten im deutschsprachigen Raum. Er ist ein erfahrener Investmentexperte und Strategieberater und begehrter Keynote Speaker. Dr. Pilny hat eine starke Medienpräsenz und zahlreiche Bücher veröffentlicht, wie „ASIA2030: Was der globalen Wirtschaft blüht“, die Fortsetzung seiner bekannten Trilogie „Das asiatische Jahrhundert“ (Campus Verlag). Er ist u. a. Mitgründer und Mitglied des Präsidiums des BVDSI (Bundesverband Deutsche Seidenstrassen Initiative) e.V. und in diversen Aufsichts- und Beiräten.

Bei Fragen zum Buch und/oder Interesse an einer unverbindlichen Beratung zu rechtlichen, strategischen oder cross culture-Fragen im China- oder Asiengeschäft ist er unter kpilny@asia-21.com zu erreichen. Neben High Executive Coaching bietet asia21 gmbh auch maßgeschneiderte Seminare und Schulungen zum Thema „Geschäftserfolg in China bzw. Asien“ an.

Als erfahrener Experte steht zudem Dr. Pilny jederzeit für Vorträge, Briefings oder eine vertrauliche Beurteilung oder Zweitmeinung sowie Projektmanagement und trouble shooting unter info@karlpilny.com zur Verfügung.